

NIEDERRUSSBACH | OBERRUSSBACH | STRANZENDORF



EINEN SCHÖNEN HERBST WÜNSCHEN

BÜRGERMEISTER, GEMEINDERAT, GEMEINDEBEDIENSTETE



GEMEINDE RUSSBACH Horner Straße 1 3702 Niederrußbach

Tel. 02955/70220 | Fax. DW 20 E-Mail: gemeinde@russbach.gv.at www.russbach.gv.at

PARTEIENVERKEHRSZEITEN: Montag 17:00 - 19:00 Uhr Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

TELEFONZEITEN:

Montag 10:00 - 14:00 und 17:00 - 19:00 Uhr Dienstag | Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

AMTSSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS HERMANN PÖSCHL

> Montag 17:00 - 19:00 Uhr Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Inhalt

Beschlüsse aus dem Gemeinderat	Seite 4
Fahrbansanierung Stranzendorf	Seite 4
Hundeanmeldung	Seite 5
Informationen zum Schulbeginn	Seite 6
Verabschiedung Martin Elsensohn	Seite 6
Kindergarten	Seite 7
Volksschule	Seite 8
Freiwillige Feuerwehr Oberrußbach	Seite 9
Musikverein Rußbach	Seite 10
FZSV Rußbach - Sektion Tennis	Seite 11
Theater- und Kulturverein Rußbach	Seite 12
Flur- und Kleindenkmäler	Seite 13
Pensionistenverband	Seite 14
WiFi4EU	Seite 15
Raus aus dem Öl	Seite 15
Dr. Hochfelsner - Öffnungszeiten	Seite 16
Gemeinsam.Sicher - Polizeiinformation	Seite 17
Stromtankstellen in der Region	Seite 18
Gemeindechronik	Seite 19

ACHTUNG!!!

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN AM FREITAG

PARTEIENVERKEHR 09:00 - 12:00 UHR

AMTSSTUNDEN BÜRGERMEISTER: 09:00 - 11:00 Uhr

IMPRESSUM Ausabe 03 | 2020

Erscheint als Informations- und Nachrich-

tenzeitschrift der Gemeine Rußbach

Herausgeber & Redaktion:

Druck: Druckhaus Schiner GmbH

Nächste Ausgabe: Dezember 2020 Redaktionsschluss: 13. November 2020 Layout & grafische Umsetzung:

Kontakt, Inhalt & Werbeeinschaltungen:

RUSSBACHER GEMEINDENACHRICHTEN



Geschätzte Rußbacherinnen und Rußbacher!

Der Herbst hat Einzug gehalten - es ist schon deutlich spür-

bar: die Tage werden kürzer, die Nächte kälter und das Laub immer bunter. Ich hoffe, Sie hatten einen schönen Sommer und konnten dementsprechend entspannen.

Durch die Corona Krise hat sich für viele das Leben in diesem Jahr etwas anders gestaltet als erwartet. Auch für uns in der Gemeinde war es eine Herausforderung, vor allem um ein gut funktionierendes Krisenmanagement aufzustellen. Ich danke hier allen Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindestube und dem Bauhof, dem Kindergarten und ebenso der Volksschule die ihr Bestes gegeben haben, um allen Bürgerinnen und Bürger das bestmöglichste Service zu bieten. Leider ist die Gefahr noch nicht vorbei! Schützen Sie sich und andere, indem Sie sich an die empfohlenen Schutzmaßnahmen halten.

Trotz dieser Corona Krise konnten einige Projekte umgesetzt werden. Im Zuge der EVN- Verkabelung und Errichtung neuer Transformatoren - wurde in Stranzendorf in der Bachgasse die Wasserleitung erweitert. Durch die Sanierung der B19 bei Stranzendorf konnten wir das gewonnene Fräsgutmaterial zur Sanierung einiger Güterwege in allen drei Katastralgemeinden nutzen. Auch bei der Erweiterung der Tiefent-

haler-Siedlung in Niederrußbach konnte man sich mit den Grundeigentümern einigen. Durch den Kauf des Kargl-Hauses kann die Zufahrt zur Siedlung nun auch ermöglicht werden. Für den Bauhof wurde ein Stapler angeschafft, um die Schwerlastregale besser nützen zu können. Ebenso wird durch den Staplerkauf bei den Sperrmüllsammlungen ein besseres, effektiveres Arbeiten ermöglicht.

Des Weiteren planen wir noch die Gartenstraße in Niederrußbach zu sanieren und den Umkehrplatz des letzten Teilstückes der Wohnungen am Himmler zu asphaltieren.

Abschließend wünsche ich Ihnen und uns allen noch einen schönen Herbst. Euer Bürgermeister Hermann Pöschl



Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 1. Juli 2020

Pfarrer Jozef Wojcik soll anlässlich seiner Verabschiedung die Ehrennadel der Gemeinde Rußbach verliehen werden.

Diverse Asphaltierungsarbeiten in Stranzendorf wurden an den Bestbieter Firma Held & Franke Baugesellschaft mbH, 4030 Linz vergeben. Der Angebotspreis beträgt € 18.006,70 inkl. Ust.

Es wurde beschlossen, Bauverfahren, die im Zusammenhang mit einer Gewerbebewilligung erforderlich sind, an die Bezirkshauptmannschaft Korneuburg abzutreten.

Sitzung vom 27. Juli 2020

Der Ankauf eines Staplers bei der Firma Jungheinrich um € 19.990,- inkl. Ust wurde beschlossen.

Für die Finanzierung des Bauvorhabens "Wasserleitungsbau in NR, Betriebsgebiet" wird ein Kredit in der Höhe von € 105.000,- bei der Hypo NÖ aufgenommen.

Fahrbahnsanierung Stranzendorf

Landesrat Ludwig Schleritzko nahm am 3. September 2020 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der Fahrbahnerneuerung an der Landesstraße B19 südlich von Stranzendorf vor.

Auf Grund der aufgetretenen Fahrbahnschäden (Risse und Verdrückungen) entsprach die Fahrbahn der Landesstraße B19 im Freilandbereich südlich von Stranzendorf im Gemeindegebiet von Rußbach auf einer Länge von rund 1,4 km nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen.

Auf einer Gesamtfläche von rund

10.000 m² wurden unter Beibehaltung der Fahrbahnbreite von der Anschlussstelle der B4 in Richtung Stranzendorf die schadhafte Fahrbahn abgefräst und anschließend mit einer 13 cm starken Tragschicht und einer 3 cm starken Deckschicht überbaut. Durch diese Sanierungsmethode wurde der Konstruktionsaufbau der Fahrbahn zusätzlich verstärkt. Die südliche Ausbzw. Auffahrtsrampe der B4 wurde ebenfalls mitsaniert.

Abschließend wurde noch die erforderliche Bodenmarkierung aufgebracht und durch die Straßenmeisterei Sierndorf das Bankett dem Neubestand

angepasst.

Die Arbeiten für die Fahrbahnerneuerung wurden durch die Firma Held & Francke aus Horn in einer Bauzeit von 5 Tagen unter Sperre durchgeführt. Die Kosten für die Fahrbahnerneurung belaufen sich auf rund € 380.000,-, welche zur Gänze vom Land NÖ getragen werden.

Der NÖ Straßendienst bedankt sich bei allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.



Hundeanmeldung

Die Hundesteuer bezieht sich auf das Halten von Hunden und drückt einen besonderen Aufwand aus. Sie ist eine Gemeindesteuer und ist einmal pro Jahr fällig.

Einerseits wird nach Haltung des Hundes (Haushund, Wachhund, Diensthund) unterschieden, andererseits auch nach Rasse, da für sogenannte Listenhunde höhere Steuern zu zahlen sind. Für die Gemeinde Rußbach gelten im Jahr 2020 folgende Tarife pro Jahr: Haushund 18 Euro, Nutzhund 9 Euro Listenhund 65,40 Euro.

Sobald der Hund seinen 3. Lebensmonat abgeschlossen hat, muss dieser steuerlich erfasst werden. Der Hund wird in jener Gemeinde angemeldet, in der der Besitzer seinen festen Wohnsitz hat. Der Erwerb eines älteren Hundes (z.B. aus dem Tierheim) muss binnen einem Monat bei der Wohngemeinde gemeldet werden. Wer einen Hund zur Pflege oder auf Probe hält, hat die Abgabe zu entrichten, wenn er nicht nach-

weisen kann, dass für den Hund bereits in einer anderen österreichischen Gemeinde eine Hundeabgabe entrichtet wird.

Die Formulare für die Anmeldung stehen auf der Gemeindehomepage zur Verfügung, sowie direkt am Gemeindeamt.

Hundeabgabemarke

Sobald der Hund angemeldet ist, bekommt er eine Hundemarke. Die Hundesteuermarke muss im Freien jederzeit, sichtbar sein, d.h. sobald der Hund das Haus oder die Wohnung verlässt. Bei Abhandenkommen des Hundes kann dieser vom Finder mittels der Hundemarke beim Gemeindeamt zugeordnet werden. Bei Verlust der Hundemarke muss dies unmittelbar bekannt gegeben werden. Danach wird eine neue Hundemarke für den Hund ausgestellt, die wieder einmalig verrechnet wird.

Die Hundeabgabe wird jährlich vorgeschrieben und ist bis spätestens mit 15. Februar fällig.

Hundeabmeldung

Ebenso wie den Beginn der Haltung hat der Hundehalter auch die Beendigung des Haltens eines Hundes der Gemeinde zu melden. Dabei ist der Endigungsgrund anzugeben und ein allfällig neuer Hundehalter bekanntzugeben.

Registrierung

Alle in Österreich gehaltenen Hunde müssen bereits seit dem Jahr 2010 mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert werden. Zweck dieser Registrierungspflicht ist die einfache und rasche Rückführung entlaufener Hunde. Die gesetzliche Grundlage finden Sie im § 24a des Tierschutzgesetzes. Ein Unterlassen der Registrierung Ihres Hundes in der Heimtierdatenbank ist eine Verwaltungsübertretung, welche eine Geldstrafe nach sich ziehen kann.

Bei Fragen melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt.



Informationen zum Schulbeginn

Ein Bericht des Obmannes des Kindergarten- und Schulausschusses



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Ein neues Schuljahr beginnt und ich

freue mich, dass dieser Start weitestgehend normal erfolgen kann. Damit das auch lange so bleibt, hat sich die Schule entsprechend auf das neue Schuljahr vorbereitet. Während der Ferien wurde das Gebäude gründlich grundgereinigt. Die Schulleitung hat ein Corona Konzept entwickelt, das alle Hygie-

nemaßnahmen abdeckt und auch für einen geregelten Schulbetrieb sorgen wird, sollte sich die Situation wieder verschlechtern. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten dafür bedanken.

In den Ferien haben wir uns aber nicht nur um Corona gekümmert, sondern auch wieder in die Infrastruktur der Schule investiert. Durch die EU-Initiative "WiFi4EU" ist nun die Schule im Innenraum flächendeckend mit WLAN versorgt. Natürlich wurden auch, wie jedes Jahr, die üblichen Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

Zum Abschluss möchte ich allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg und Spaß im neuen Schuljahr wünschen. Vor allem unseren Erstklasslern. Für euch beginnt ein neuer, aufregender Lebensabschnitt und ich hoffe, dass ihr viel Freude in eurer Schulzeit erleben werdet.

Ing. Bernhard Ebhart, Schulobmann

Verabschiedung Martin Elsensohn



Nach 15 Jahren als Obmann der Volksschulgemeinde Rußbach bzw. 20 Jahre als geschäftsführender Gemeinderat verabschiedete sich Martin Elsensohn und bedankte sich bei den Gemeindebediensteten und dem Volksschulteam für die jahrelange gute Zusammenarheit

Auch wir sagen "Danke" für die gute Zusammenarbeit, lieber Martin, und bedanken uns nochmals recht herzlich für die Einladung!

Dein Team aus der Gemeindestube und der Volksschule



Kindergarten

Der Kindergarten Rußbach stellt sich vor

In unserem Kindergarten werden in diesem Kindergartenjahr insgesamt 57 Kinder im Alter von 2,5 bis 6 Jahren in drei Familiengruppen betreut. Davon besuchen uns neun Kinder in ihrem letzten, verpflichtenden Kindergartenjahr. 19 Kinder werden in diesem Jahr im Kindergarten eingewöhnt.



Astrid Lehensteiner-Haller aus Hausleiten Kindergartenleitung Kindergartenpädagogin der roten Gruppe



Klára Nagl aus Stockerau Kindergartenpädagogin der gelben Gruppe



Jacqueline Burger aus Oberrußbach Kindergartenpädagogin der grünen Gruppe



Martina Haselberger aus Niederrußbach Kinderbetreuerin der gelben Gruppe



Elisabeth Rada aus Stranzendorf Kinderbetreuerin der grünen Gruppe



Petra Poik aus Niederrußbach Kinderbetreuerin der roten Gruppe



Elena Mantovani-Kerner aus Niederrußbach Stützkraft der gelben Gruppe



Sabine Hütt aus Niederrußbach Stütz- und Ersatzkraft Fahrerin des Kindergartenbusses





Volksschule

Die Volksschule setzt die Segel...



Das Schuljahr 2020/21 startete wie jedes Schuljahr auch am 1. Schultag mit Schultüten und viel Aufregung bei Klein und Groß und doch war es ein ganz be-

sonderer Schulstart. Es gab viele Fragen, wie z.B. "Wird die Corona - Ampel auf Grün stehen?", "Darf ich überhaupt mein Kind in die Klasse begleiten?" "Sind unsere Kinder in der Schule sicher?"

Durch die Corona - Krise herrscht oftmals große Unsicherheit bei Kindern, Eltern, aber auch in den Schulen selbst. Niemand konnte zum Schulstart genau abschätzen, wie das Schuljahr verlaufen wird und welche Hürden zu nehmen sein werden.

Wie sieht es also an der VS Rußbach aus?

Das Team der Volksschule Rußbach ist bestens vorbereitet. Ein Krisenteam aus Lehrkräften, der Schulärztin, einem Gemeindevertreter und IT Experten ist aufgestellt und im Handlungsfall rasch einsatzbereit. Hygienemittel (Seife, Papierhandtücher, Desinfektionsmittelspender etc...) wurden auf Vorrat angeschafft und eingelagert. Krisenpläne und Maßnahmen wurden aktualisiert und nach den Vorgaben des Bundes-



ministeriums adaptiert. Die Corona - Ampel hängt gut sichtbar am Schultor und wird aktuell nach Vorgabe der Gesundheitsbehörde (nicht der Presse !!) eingestellt. Ein Corona - Konzept wurde entwickelt und soll einen guten Überblick für Kinder und Eltern bieten.

ABSTAND - HYGIENE -

PRÄVENTION - S CHERHEIT

Mit verschiedenen Präventionsmaßnahmen aus den Bereichen Abstand

und Hygiene sollen Kinder und Lehrpersonal an der Schule sicher sein. Informationsmaterial und Aushänge sowie Aufkleber auf dem Boden sind kindgerecht aufbereitet und helfen bei der Orientierung und Einhaltung Maßnah-

men (Abstand halten, Hände waschen, Atemhygiene u.v.m.)

Die Eltern werden heuer zeitnah und direkt über das digitale Kommunikationstool SchoolFox informiert und können so rasch auf Veränderungen reagieren. Im Falle einer Schulschließung werden auf SchoolFox auch Unterrichtsmaterialien bereitgestellt und - wenn nötig auch Videounterricht angeboten.

Darüber hinaus werden wir, die Pädagoginnen und Mitarbeiterinnen der VS, auch heuer wieder jedes einzelne Kind liebevoll begleiten, es unterstützen und fördern. Wir wollen motivieren und zu Bestleistungen anspornen, wir wollen mit den Kindern lachen und

gemeinsam viel Neues entdecken. Wir werden die Kinder aber auch in schwierigen Situationen nicht alleine lassen, sondern trösten und helfen, wo es notwendig ist.

Und auch die Schulpartnerschaft wird nicht nur ein Schlagwort sein, sondern jeden Tag an der Volksschule gelebt. Im konstruktiven Miteinander zwischen Eltern und Schule wollen wir zum Wohle der Kinder gemeinsame Wege gehen. sowie Lösungen und Strategien entwickeln.

> Die Klassenräume, der Nachmittagsbereich und sogar die Gänge der Schule sind von den Pädagoginnen liebevoll hergerichtet worden und sind jetzt endlich wieder mit Kinderlachen gefüllt.

> Das Team der VS hatte sich bereits sehr auf den Schulbeginn gefreut und arbeitet jetzt bereits schon wieder seit knapp vier Wochen hoch motiviert und mit großer Begeisterung für und mit den Kindern der

Gemeinde.







Freiwillige Feuerwehr Oberrußbach

Da fehlt doch was in Oberrußbach...

Nämlich unsere Veranstaltungen die aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten, so leider auch unser Feuerwehr-Kirtag Ende August. Ebenso müssen wir unser traditionelles Striezelwürfeln am 31.10.2020 absagen.

Mitte Juli hielten wir eine Technische Übung mit dem Thema: "Traktorbergung aus schwierigem Gelände" ab. Dabei wurde die richtige und sichere Vorgehensweise mit dem für uns zu diesem Einsatzszenario zur Verfügung stehen Geräten geübt.

Am 25.07. gab es im Feuerwehrhaus die Gelegenheit Feuerwehrlöscher durch die Firma Wiedermann überprüfen zu lassen. Sehr viele nahmen diese Dienstleistung gerne in Anspruch. Es konnten auch neue Feuerlöscher, Löschdecken oder Brandmelder gekauft werden.

Am 22.07. hielten wir eine Mitgliederversammlung ab, wo wir unseren Bürgermeister Hermann Pöschl, Ge-

meinderat Ing. Thomas Muhr sowie Unterabschnittskommandant Johann Lembacher begrüßen durften. Bei diesem Anlass wurde ein neues Feuerwehrmitglied angelobt, zwei langjährige verdiente Kameraden wurden in den Reservestand überstellt.

Anfang September beginnt für drei Kameradinnen und Kameraden die Basisausbildung, die gemeinsam mit den Feuerwehren des Unterabschnitts abgehalten werden. Wir wünschen viel Erfolg und Spaß dabei.





Musikverein Rußbach

Musik klingt wieder durch das Land!

Noch bevor unser Beitrag in der ersten Ausgabe der Gemeindezeitung erschien, durfte wieder im Freien musiziert werden. Der erste Auftritt nach dem Corona-Stopp war die verkürzte Fronleichnamsprozession!

Wie gut es tat, endlich wieder gemeinsam zu musizieren und sich austauschen zu können!!!

In der Folge wurde auch ein spontanes Platzkonzert beim Musikheim gegeben und im Rahmen einer Aktion des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes über die sozialen Medien verbreitet und im Anschluss mit Abstand ein wenig die Gemeinschaft gepflegt und neue, der Situation angepasste, Pläne geschmiedet!

So wurde z.B. die Zeit genutzt, um die nötigen Sanierungsarbeiten am alten Musikheim zu starten und voranzubringen.

Andererseits war es wichtig, dass wir wieder – zwar mit Auflagen, aber immerhin – mit den Proben beginnen konnten. Diese wurden kurzerhand vor das Musikheim verlegt, so konnten wir in entspannter Atmosphäre proben und gleichzeitig Passanten unterhalten.

Aber es wurde nicht nur geprobt, sondern auch Auftritte konnten absolviert werden. So wurde z.B. die kirchliche Trauung von Nathalie Lembacher bei traumhaften Sommerwetter oder die Verabschiedung unseres langjährigen Pfarrers Jozef Wojcik musikalisch umrahmt.

Ein besonderer Schwerpunkt, den wir uns gesetzt hatten, lag in der Gestaltung unserer Sommerkonzerte im Stil des früheren "Tages der Blasmusik". Es sollten ungezwungene Platzkonzerte mit traditioneller Blasmusik in allen Katastralgemeinden werden, dies war uns schon in der Phase des Lock-Downs klar!

Begonnen wurde bei prächtigem Wetter und gutem Besuch in Stranzendorf. Die Stimmung war sehr gut, gab es doch endlich wieder eine Gelegenheit zum allgemeinen Austausch in lockerer Stimmung – trotz Einhaltung der Abstandsregeln.

Leider war uns der Wettergott in Oberrußbach nicht hold! – Sah es zunächst so aus, als ob das Gewitter bereits vorbeigezogen wäre, so wollten die Regenwolken wohl auch hören, wo da "die Musik spielt" und kamen wieder retour.

Ein besonders herzliches Dankeschön an die Familie Johann Bacher, die uns in der Einfahrt zum Hof den nötigen Schutz bot, um trotz Regens zu musizieren und an die Gäste, die dem Wetter trotzten und unter dem Regenschirm unserem Ständchen lauschten!

– Ein herzliches Dankeschön dafür!

Den Abschluss fanden die Sommerkonzerte in Niederrußbach beim Musikheim, wo wieder gutes Wetter und auch eine entspannte Atmosphäre zu einem gelungenen Platzkonzert beitrugen!

Wir dürfen uns an dieser Stelle bei allen Besuchern und Spendern besonders für die großzügigen Herzensgaben bedanken – sie tragen dazu bei, den Verein auch finanziell durch diese schwierige Zeit zu führen! Ein herzliches Dankeschön!

Wie es im Herbst weitergeht, wissen wir coronaampelbedingt derzeit auch nicht genau – die Proben sind im neuen Musikheim auf alle Fälle gesichert, die Auftritte können wir nur im Rahmen der Vorgaben der Bundesregierung absolvieren und es gibt auch bereits dafür Überlegungen, wie wir der Bevölkerung ein wenig Zuversicht und Freude bringen können!



Sommerkonzert in Stranzendorf



Abschluss in Niederrußbach



FZSV Rußbach - Sektion Tennis



Vereinsmeisterschaft 2020

Der Finaltag unserer bereits 25. Vereinsmeisterschaft fand bei perfektem Wetter Anfang September statt. Insgesamt waren über 60 Spiele notwendig, bis die Endspiele feststanden. In den ausgeschriebenen Bewerben Herren, Damen, Senioren, Jugend, Herren Doppel und Damen Doppel ging es um die begehrten Titel "Vereinsmeister 2020".

Wir gratulieren unseren neuen Vereinsmeistern ganz herzlich: Jugend Mädchen: Lucia Skofitsch Jugend Burschen: Moritz Bauer

Senioren: Hannes Lang

Damen Doppel: Petra Fangmeyer /Ma-

ria Rauscher

Herren Doppel: Bernd Bruck / Reinhold

Pfeifer

Damen Einzel: Esther Egger Herren Einzel: Bernd Bruck

Im Rahmen der Vereinsmeisterschaft fand auch wieder ein Jugend- und Kinderturnier statt, an dem insgesamt 22 Kinder in verschiedenen Klassen teilnahmen. Nach 38 spannenden und sehr fairen Spielen standen die Finalisten fest.

Bei den Kindern konnte Benedikt Kührer seinen Bruder Jakob im Finale knapp mit 15:11 besiegen. Den B-Bewerb entschied Rafael Kristament gegen Amelie Barger für sich.

Danke an alle TeilnehmerInnen, unseren Zuschauern für den Besuch, den Organisatoren, Sponsoren und all den anderen fleißigen Helfern im Hintergrund.





Gruppenfoto zum Abschluss der Vereinsmeisterschaft 2020

Rußbach

Theater- und Kulturverein Rußbach

Liebe Theaterfreunde!

Wie Sie am Foto erkennen können sind wir sehr traurig, dass wir unsere Theaterproduktion 2020 "Der verkaufte Großvater" aus bekannten Gründen für heuer endgültig absagen müssen.

Im März waren wir mit unseren Probearbeiten in der Endphase und haben uns bereits auf die Premiere am 14.03.2020 gefreut. Aufgrund der Covid 19 Maßnahmen mussten wir damals aber leider absagen. Wir waren jedoch noch optimistisch, dass wir Ihnen unser Theaterstück im Oktober 2020 präsentieren dürfen.

Aufgrund der weiterhin unsicheren Situation haben wir uns nun neuerlich entschlossen, die Aufführungen wiederum zu verschieben. Wenn es die Situa-

tion zulässt, werden wir Ihnen ab dem 06.03.2021 den "verkauften Großvater" präsentieren.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Gesundheit und hoffen, Sie im März 2021 zu einer unserer Aufführungen begrüßen zu dürfen!

Ihr Theater- und Kulturverein Ruß-



Regisseur Martin Elsensohn, Kriemhilde Elsensohn, Obmann Gregor Ebertz, Großvater Bernhard Ebhart

Verabschiedung Pfarrer Jozef Wojcik

Die Pfarre Niederrußbach verabschiedete am Samstag, den 29. August ihren langjährigen Seelsorger Pfarrer Jozef Wojcik.

In einem feierlichen Dankgottesdienst würdigte die gesamte Pfarrgemeinde das 25-Jährige segensreiche Wirken des Priesters. Ab 1.9. wird Jozef Wojcik als Pfarrvikar im Pfarrverband Weinvier- Im Beisein einiger Gemeindevertreter tel-Süd tätig sein. überreichte unser Bürgermeister als

In Würdigung seines langjährigen, seelsorgerischen Wirkens hatte der Gemeinderat bereits Anfang Juli den Beschluss gefasst, Pfarrer Jozef Wojcik eine Ehrengabe der Gemeinde Rußbach zukommen zu lassen. Im Beisein einiger Gemeindevertreter überreichte unser Bürgermeister als sichtbares Andenken die goldene Anstecknadel mit dem Gemeindewappen samt Ehrenurkunde.

Die Gemeinde Rußbach und seine Bürger wünschen ihm alles Gute für die Zukunft!





Flur- und Kleindenkmäler in unserer Gemeinde

In unserer Gemeinde finden Sie eine gangen. So bleibt der genaue Grund für 1519) ist das Älteste in unserer Gemein-Vielzahl von Kleindenkmäler. Diese wurden oftmals an Ortseingängen, Grenzen, Weggabelungen oder markanten Geländepunkten aufgestellt, um so das Eindringen von schädlichen Einflüssen zu verhindern oder Gefahren abzuwenden. Ein weiterer Grund war auch, dass diese aus Dankbarkeit wegen überstandener Krankheiten, Unglücksfällen oder ähnlichen Gründen erbaut wurden.

In unserer Gemeinde wurden bei der Kirchen-Registrierung auf Initiative des Bildungs- und Heimatswerkes 46 Marterl, Kapellen oder Darstellung an Hausnischen registriert, vermessen und dokumentiert. Sie können im Internet unter reits in bewww.kleindenkmal.at aufgerufen werden. Einige besonders wertvolle Marterl stehen unter Denkmalschutz.

Hr. Riha hat schon vor Jahrzehnten die mit Wichtigkeit dieser steinernen Zeitzeugen erkannt und ihre Geschichte erforscht. Leider ist über Generationen fenster hinweg schon viel Wissen verloren ge-

die Errichtung bei vielen Marterln unbekannt.

Der ehemalige Wanderverein hat sich auch für die Erhaltung und Renovierung der Kleindenkmäler eingesetzt und mehrere Marterl vor weiteren Schäden bewahrt. Im Jahr 2003 haben Franz Höfinger, Georg Karner und Josef Wolf beschlossen, gefährdete Denkmäler zu renovieren. Als Erstes wurde mit dem

steigmarterl begonnen. dieses bedenklicher Schieflage stand. Dieses Marterl dem gotischen Maßwerk-(Jahreszahl



de (siehe Foto). Nach Errichtung eines neuen Fundamentes, professioneller Restauration durch den Steinmetz Bölderl wurde es 2004 wieder errichtet.

Die Renovierung des Schwedenkreuzes, der Dreifaltigkeit, des Richterkreuzes und andere folgten. Dies war nur durch den Österreichischen Kameradschaftsbund möglich, der die Kosten, welche nicht durch Förderungen abgedeckt waren, übernahm. Weiters unterstützte die FF Niederrußbach die Arbeiten, indem das Kranfahrzeug zur Unterstützung bereit stand.

Es wäre schön, wenn sich für die Pflege des Umfeldes der Denkmäler Bewohner der Gemeinde zu Verfügung stellen würden, um die Umrandung der Martel zu pflegen. Falls Sie Interesse an den Denkmälern haben, würde ich mich freuen, wenn Sie mit mir Kontakt aufnehmen würden - Josef Wolf, Niederrußbach, Tel. 02955/7384.



Kirchensteigmarterl vor der Renovierung



Kirchensteigmarterl nach der Renovierung



Pensionistenverband

Mit Abstand die beste Gemeinschaft älterer Menschen

na mittlerweile nicht mehr hören! Seit mehr als einem halben Jahr beschäftigt uns kaum etwas anderes. Und wie man sieht, wird das noch eine Weile dauern...

Covid-19, die Krankheit, die das Coronavirus auslöst, ist im Sommer bei den Jungen gelandet. Für uns heißt das trotzdem: vorsichtig sein, verantwortungsvoll sein, Abstand halten, Hygiene-Maßnahmen befolgen, den gesunden Menschenverstand walten lassen und Respekt gegenüber dem Sicherheitsbedürfnis der Mitmenschen zeigen. Dann sind wir auf der sicheren Seite. Zusätzlich hilft: in Bewegung bleiben und positiv denken! Angst ist ein schlechter Ratgeber. Vorsichtig sein – ja, unbedingt. Aber ein guter Schuss Optimismus tät jetzt besonders gut!

Es geht darum, ältere Menschen, vor allem jene mit angeschlagenem Gesundheitszustand, zu schützen und gleich-

Geht es Ihnen auch so? Man kann Coro- zeitig darum, keinen Anlass zu bieten, "die Alten" pauschal wegzusperren. Denn das ist die schlimmste Form von Altersdiskriminierung.

ENDLICH GEMEINSAM

Das, was vielen im Frühjahr gefehlt hat, soll wieder erlebbar werden: Gemeinschaft im Rahmen der wieder startenden Aktivitäten des Pensionistenverbandes in den Ortsgruppen, Bezirken, Landesorganisationen und auf Bundesebene. Unsere Mitglieder freuen sich, endlich wieder etwas gemeinsames unternehmen zu können. Für uns als Pensionisten(verband) heißt das: besonders verantwortlich vorgehen und aufpassen. Auf uns und auch auf andere. Mit Respektabstand ist der Pensionistenverband seinen Mitgliedern nahe.

1,5 PROZENT ZU WENIG

Der Pensionistenverband ist neben ei-

ner großen Gemeinschaft auch eine starke Interessenvertretung. Wir stehen mitten in den Pensionsverhandlungen. Ich habe schon verkündet, dass ich die statistisch berechnete Teuerungsabgeltung von 1,5 Prozent insbesondere für Bezieher von kleineren Pensionen für nicht ausreichend halte. Die Lebenserhaltungskosten sind massiv gestiegen. Wir sind nicht gierig, sondern vernünftig. Denn eine reale Pensionskürzung wäre in Zeiten wie diesen Gift für die Wirtschaft. Österreich braucht eine gesicherte Kaufkraft der Pensionisten, denn das stützt die angeschlagene Wirtschaft und hilft am Arbeitsmarkt.

Eine große bitte am Schluss: Bleiben Sie gesund und dem Pensionistenverband treu!

Alles Gute!



Eine Initiative für ältere Menschen mittendrin-im-Leben währen der Corona-Zeit

Das Land NÖ hat eine Initiative namens "Generation 55+ Aktiv in besonderen Zeiten" ins Leben gerufen. Durch die Einschränkungen mit Corona war es eine große Umstellung für uns alle besonders aber für die Generation 55+. Viele Seniorinnen und Senioren haben während dieser herausfordernden Zeit kreative Wege gefunden, um weiterhin ihre Kontakte gut zu pflegen und um sowohl geistig als auch körperlich aktiv zu bleiben. Erzählen Sie uns, wie Sie die Zeit mit den coronabedingten Einschränkungen verbracht haben und noch verbringen.

Detaillierte Informationen und die Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.land-noe.at/besonderezeiten oder auf dem Gemeindeamt.

Die Teilnahme endet am 15. November 2020 um 23:59 Uhr.

WiFi4EU - was ist das?

gramm entschieden. Ziel ist es in der EU ein flächendeckendes, freies WLAN inkl. Internet für die Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

Hier ein Zitat des damaligen Präsidenten der Europäischen Kommission:

"Wenn der Netzausbau allen zugutekommen soll, heißt das auch, dass es keine Rolle spielen darf, wo man lebt oder wie viel man verdient. Wir schlagen deshalb heute vor. bis 2020 die wichtigsten öffentlichen Orte jedes europäischen Dorfes und jeder europäischen Stadt mit kostenlosem WLAN-Internetzugang auszustatten."

Jean-Claude Juncker, Präsident der Europäischen Kommission.

Die EU stellte für dieses Projekt 120 Mio. Euro zur Verfügung. Für jede Kommune, die sich bewirbt, waren 15.000 Euro als Gutschein vorgesehen. Die Gemeinde Rußbach hat sich beworben und auch

2018 hat sich die EU zu diesem Pro- den Zuschlag für die Förderung bekommen. Die Umsetzung hatte mit von der EU vorbestimmten Partnerunternehmen zu erfolgen. Die Gemeinde Rußbach entschied sich für A1, da dieses Unternehmen erst kürzlich die Gemeinde mit Glasfaseranbindung versorgt hat. In den Sommermonaten 2020 wurden, in Abstimmung mit den Vorgaben des EU Förderprogrammes, folgende Räume mit WiFi4EU Netzwerken ausgestattet:

- Platz vor der Gemeinde Rußbach
- Kinderspielplatz vor der Volksschule und der Platz vor dem Pfarrheim

In diesen Bereichen können Sie sich, nach Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen, mit dem freien WLAN verbinden und das Internet nutzen. Das können Sie auch in der ganzen EU tun. Sobald Sie "WiFi4EU" als Netz auf Ihrem Endgerät sehen, können Sie sich damit verbinden und das Internet nutzen. Völlig kostenfrei.

Das ist ein weiterer Schritt in die Digitalisierung unserer Gesellschaft und in die Zukunft. Deshalb haben wir uns als Gemeinde auch für die Bewerbung zu diesem Programm entschlossen.

Infos zu dem Programm finden Sie unter: https://wifi4eu.ec.europa.eu/#/ home



Landes- und Bundesförderung "Raus aus dem Öl"

Für den Ersatz von Heizungsanlagen auf beansprucht werden! Basis fossiler Brennstoffe (z.B. Öl- oder Gaskessel bzw. Gasthermen) durch Heizungsanlagen, die mit biogenen Brennstoffen oder mit Alternativenergie betrieben werden, kann ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 20% gewährt werden, jedoch maximal 3.000 Euro.

Für den Ersatz eines ineffizienten mit biogenen Brennstoffen betriebenen Festbrennstoffkessels/Allesbrenner durch Heizungsanlagen mit biogenen oder alternativen Energieträgern, kann ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 20% gewährt werden, jedoch maximal 1.000 Euro.

Die Förderaktion läuft bis 31. Dezember 2020 und kann gleichzeitig mit dem "Raus aus dem Öl"-Bonus

des Bundes in der Höhe von 5.000 Euro

www.energieberatung-noe.at/foerderung-raus-aus-oel-und-sanierungsoffensive © M. Brunnflicker / eNu





Ärztin für Allgemeinmedizin 3463 Stetteldorf/ Wagram, Brunnengasse 2a 3702 Niederrussbach, Hornerstraße 1

Ordinationszeiten Stetteldorf 🛖 02278/71019



07:30 bis 11:30 17:00 bis 19:00 Montag 15:00 bis 18:00 Mittwoch

 Donnerstag 08:00 bis 11:00 08:00 bis 12:00 Freitag

Ordinationszeiten Niederrussbach 22955/70521



Mittwoch 07:30 bis 11:30

Werte Patient*innen. Bitte betreten Sie unsere Ordination ausschließlich nach telefonischer Voranmeldung!

Maskenpflicht in der gesamten **Ordination**



Falls Sie an Symptomen, wie Fieber, Husten oder starker Verkühlung leiden rufen Sie uns an und fragen nach der Vorgehensweise.

Medikamentenbestellung

Dauermedikamente ausschließlich per E-Mail (ordination@hochfelsner.at), Fax (02278/71019-19) oder schriftlich mittels Einwurfs in den Postkasten bestellen.

Bitte teilen Sie uns unbedingt mit, ob die Medikamente in Stetteldorf oder Niederrussbach abgeholt werden.

Ihre Bestellung ist nach 2 Werktagen für Sie Abholbereit.

Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage <u>www.hochfelsner.at</u>

Mit freundlichen Grüßen Dr. med. Hochfelsner Sandra





Gemeinsam.Sicher

In den letzten Wochen kommt es auch im Bezirk Korneuburg vermehrt zu Anrufen von "falschen Polizisten".

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten "Polizeitrick" gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Erspartes zu bringen.

Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Festnetztelefon, oftmals mit einer gefälschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus.

Die Täter sprechen meist hochdeutsch und warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen. Sie bieten den Opfern in weiterer Folge an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.

Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern
- Sprechen Sie grundsätzlich nie über ihre Vermögensverhältnisse
- Legen Sie umgehend auf und wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die richtige Polizei

Landespolizeidirektion Niederösterreich

Bezirkspolizeikommando Korneuburg **Andreas Loibner Bezinsp.**



Tel. +43 59133 3240-305 andreas.loibner@polizei.gv.at









Gemeindechronik



Anna HEIN feierte ihren 95. Geburtstag. Wir gratulieren sehr herzlich!



Van Dinh NGUYEN feierte seinen 90. Geburtstag, herzlichen Glückwunsch!



Wir gratulieren Maria BAIER zu ihrem 80. Geburtstag!



Herbert KIRCHMAYER feierte seinen 80. Geburtstag, herzliche Gratulation!



Hedwig & Karl SCHÖMITZ feierten ihre Diamantene Hochzeit, wir gratulieren!



Wir gratulieren recht herzlich:

Karl FINSTER zum 80. Geburtstag Margareta POKORNY zum 85. Geburtstag Engelbert STAGL zum 85. Geburtstag Karoline Maria NAGL zum 85. Geburtstag

Wir begrüßen als Gemeindemitglieder:



FELIX Seidl | Niederrußbach AMELIE DANIELA Todes | Niederrußbach DANIEL Scharinger | Stranzendorf LEA Scharinger | Stranzendorf

Wir trauern um:



Erwin MANTLER | Niederrußbach Maria BAIER | Niederrußbach Leopold BACHER | Oberrußbach Anna Theresia KARL | Niederrußbach Maria BACHTROG | Niederrußbach



... wir bauen Häuser fürs Leben!

Seit 1998 ein verlässiger Baupartner

für Private, Firmen, Wohn-Träger und Architekten

Die beste Qualität zum besten Preis und "Alles aus einer Hand". Die Firma **ZÖFA** bietet durch eine optimierte Planung, Fertigmassivhäuser zu einem angemessenen Preis. Ihr Traumhaus zum Fixpreis mit nur einem Ansprechpartner für die Bauphase. Wir planen auch Ihr individuelles Haus zum Fixpreis.

Für alle Aufgaben stehen speziell ausgebildete Mitarbeiter zur Verfügung. Gerne setzen wir uns mit Ihnen unverbindlich zusammen und Sie erhalten die Beratung vom Profi. Individuelle Änderungen beim **ZÖFA** Haus sind möglich.

ZÖFA HAUS 100





ZÖFA HAUS 125



NEUER BAUMEISTERBETRIEB



im Wirtschaftspark Absdorf

Firma ZÖFA

Leitung: Ing. Günther SAX

Mail: sax@zoefa.at

office@zoefa.at

Mobil: 0676/566006 **Festnetz:** 02755/8900

ZÖFA Baubüro GmbH Hörsdorf 35, 3240 Mank T. 02755/8900 office@zoefa.at www.zoefa.at

